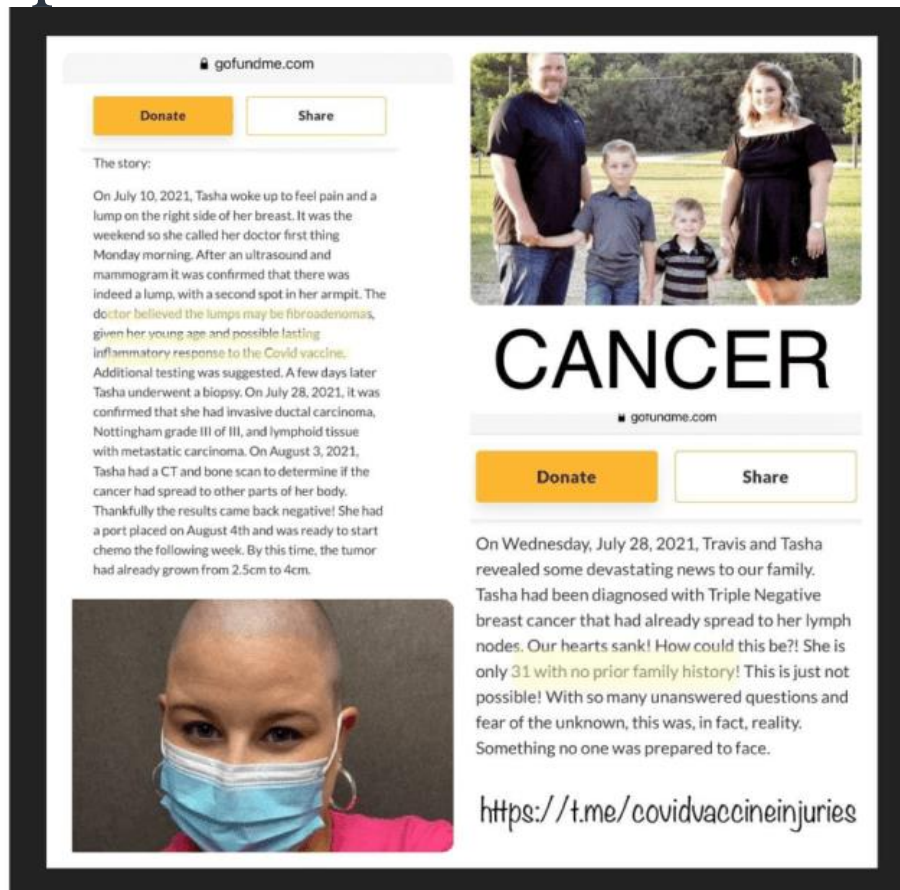


# Covid-Impfstoffe und Krebs



The story:

On July 10, 2021, Tasha woke up to feel pain and a lump on the right side of her breast. It was the weekend so she called her doctor first thing Monday morning. After an ultrasound and mammogram it was confirmed that there was indeed a lump, with a second spot in her armpit. The doctor believed the lumps may be fibroadenomas, given her young age and possible lasting inflammatory response to the Covid vaccine. Additional testing was suggested. A few days later Tasha underwent a biopsy. On July 28, 2021, it was confirmed that she had invasive ductal carcinoma, Nottingham grade III of III, and lymphoid tissue with metastatic carcinoma. On August 3, 2021, Tasha had a CT and bone scan to determine if the cancer had spread to other parts of her body. Thankfully the results came back negative! She had a port placed on August 4th and was ready to start chemo the following week. By this time, the tumor had already grown from 2.5cm to 4cm.

**CANCER**

On Wednesday, July 28, 2021, Travis and Tasha revealed some devastating news to our family. Tasha had been diagnosed with Triple Negative breast cancer that had already spread to her lymph nodes. Our hearts sank! How could this be?! She is only 31 with no prior family history! This is just not possible! With so many unanswered questions and fear of the unknown, this was, in fact, reality. Something no one was prepared to face.

<https://t.me/covidvaccineinjuries>

Kausalität? Metastasierter Brustkrebs nach der Impfung bei einer 31-jährigen US-Krankenschwester ( [Quelle](#) )

Veröffentlicht : 25. September 2021 (aktualisiert)

Ein kurzes Update zu unerwünschten Ereignissen bei Covid-Impfstoffen.

Bitte beachten : Kein medizinischer Rat; Patienten werden gebeten, einen Arzt aufzusuchen.

Können Covid-Impfstoffe Krebs verursachen? In einigen Fällen scheint die Antwort ja zu sein. Zwar gibt es keine Hinweise darauf, dass Covid-Impfstoffe selbst krebserregend (also krebserregend) sind.

**@StopReset: Den Hinweis gibt's durchaus bei den enthaltenen Nano-Partikel und Graphen.**

Es hat sich jedoch gezeigt, dass Covid-Impfstoffe bei bis zu 50 % der Geimpften eine vorübergehende Immunsuppression oder Immundysregulation (Lymphozytopenie) induzieren können, die etwa eine Woche oder möglicherweise länger andauern kann.

Darüber hinaus wurde gezeigt, dass Covid-mRNA-Impfstoffe adaptive und angeborene Immunantworten „umprogrammieren“ (dh beeinflussen) und insbesondere den sogenannten TLR4-Weg herunterregulieren, der bekanntermaßen eine wichtige Rolle bei der Immunantwort auf Infektionen spielt ... und Krebszellen.

Wenn also irgendwo bereits ein Tumor - bekannt oder unbekannt - vorhanden ist oder eine Prädisposition für eine Krebsart besteht, kann ein solcher Zustand der impfstoffinduzierten Immunsuppression oder Immundysregulation in den Wochen möglicherweise ein plötzliches Tumorwachstum und Krebs auslösen nach Impfung. Bemerkenswert ist, dass Lymphozytopenie (eine unphysiologische Erniedrigung der Lymphozytenzahl im Blut) auch bei schweren Covid-Fällen häufig beobachtet wurde.

Auf immunologischer Ebene scheint ein ähnlicher Mechanismus die Reaktivierung latenter Virusinfektionen nach der Impfung auszulösen, insbesondere VZV (dh Gürtelrose), aber auch EBV (Epstein-Barr) und HPV. Die durch den Impfstoff induzierte vorübergehende Immunsuppression ist auch ein wahrscheinlicher Faktor, der zu dem in vielen Ländern beobachteten Anstieg der Coronavirus-Infektionen nach der Impfung beiträgt.

Das Ausmaß der durch Impfung verursachten Tumorwachstums- und Krebsproblematik bleibt ungewiss – es könnte sehr selten sein –, aber es gibt bereits einige Tausend solcher Fallberichte in den notorisch unvollständigen offiziellen Meldesystemen für unerwünschte Ereignisse und in impfbezogenen Online-Patientengruppen, obwohl einige dieser Fälle können sicherlich zufällig sein oder sogar auf eine verzögerte Diagnose im Zusammenhang mit Lockdowns zurückzuführen sein.

Im August berichtete der US-amerikanische klinische Pathologe Dr. Ryan Cole beschrieb einen signifikanten Anstieg bestimmter Krebsarten (zB Endometriumkarzinom) seit Beginn der Covid-Massenimpfkampagne (siehe Videoausschnitt unten; vollständiges Video hier). In jüngerer Zeit stellten deutsche Pathologen auch das Problem der Immundysregulation nach der Impfung und des plötzlichen Tumorwachstums bei einigen Patienten fest.



Dr. Ryan Cole über Krebs nach der Impfung ( [vollständiges Video](#) ; Lesen Sie einen [Faktencheck](#) )

Neben den bereits bekannten kardiovaskulären Nebenwirkungen – wie Blutgerinnsel, Schlaganfälle, Herzmuskelentzündungen und [Menstruationsstörungen](#) – wurden auch mehrere Autoimmunerkrankungen mit Covid-Impfstoffen in Verbindung gebracht, darunter neuroinflammatorische Erkrankungen wie das [Guillain-Barré-Syndrom](#) und [Multiple Sklerose \(MS\)](#), die durch [antigene Kreuzreaktivität verursacht werden kann](#).

[Über Hörverlust und Tinnitus nach der Impfung](#) wurde kürzlich [von ABC News berichtet](#) . Wie für schwangere Frauen , während viele "Gesundheitsbehörden empfehlen , dass sie sich impfen lassen, die tatsächliche Pfizer - Impfstoff - Studie bei Schwangeren [verzögert](#) mangels Teilnehmer. Inzwischen zählt das US-amerikanische VAERS-Meldesystem bereits [mehr als 2.000 Fehlgelburten nach der Impfung](#).

Bei Kindern wurde angenommen, dass die Impfung das Covid-assoziierte pädiatrische [entzündliche Multisystemsindrom \( PIMS \)](#) verhindern würde. [Stattdessen stellte sich heraus, dass Covid-Impfstoffe selbst PIMS auslösen können](#) , was höchstwahrscheinlich durch eine Immunreaktion auf das Spike-Protein verursacht wird. Impfinduziertes PIMS wurde [erstmals in Israel festgestellt](#) und wurde kürzlich [von der EMA](#) , der EU-Arzneimittelbehörde, [bestätigt](#) . Der Vorteil der covid Impfung bei Kindern ist so unsicher , dass Impfstoff - Studien zu Wechsel von relevanten Endpunkten hatten (dh Verringerung der Krankheit oder Tod) zu [dubiosen Proxy - Indikatoren](#) wie „Antikörperantwort“. Unterdessen ergab eine aktuelle US-Studie, [dass bei](#)

gesunden männlichen Jugendlichen das Risiko einer Myokarditis nach der Impfung etwa fünfmal höher ist als das Risiko einer Krankenhauseinweisung durch Covid-19.

Eine kürzlich veröffentlichte Studie an Mäusen ergab, dass der Herzmuskel, wenn der mRNA-Impfstoff in eine Vene gelangt, die mRNA absorbiert, mit der Produktion von Coronavirus-Spike-Protein beginnt, vom Immunsystem angegriffen wird und Entzündungen und Zellschäden (dh Myokarditis) entwickelt. Dies passiert wahrscheinlich auch beim Menschen, wenn der Impfstoff versehentlich in ein Blutgefäß anstelle von Muskelzellen injiziert wird.

Haben offizielle Impfstoffstudien nicht gezeigt, dass Covid-Impfstoffe sicher sind? Die Antwort ist nein. Tatsächlich wurden bereits während der Covid-Impfstoffstudien mehrere schwerwiegende unerwünschte Ereignisse beobachtet, die jedoch als „nicht verwandt“ verworfen wurden. Darüber hinaus schloss die Pfizer-Impfstoffstudie fünfmal mehr Personen aus der Impfstoffgruppe aus als aus der Kontrollgruppe. In der Pfizer-Impfstoffstudie für Jugendliche erlitt ein 12-jähriges Mädchen eine dauerhafte Lähmung, Pfizer meldete ihren Fall jedoch lediglich als "Bauchschmerzen".

Was das potenzielle Risiko einer impfstoffinduzierten antikörperabhängigen Krankheitsverstärkung (ADE) angeht, gibt es weiterhin keine realen Beweise für diesen Effekt, aber mehrere molekulare Simulationsstudien ergaben, dass zukünftige Varianten des Delta-Stamms möglicherweise ADE auslösen könnten (d nicht neutralisierende Antikörper, die eine Virusinfektion verstärken, wie es bei Impfstoffen gegen SARS-1 und Dengue der Fall war).

Der beste Kanal, um Fallberichte über Nebenwirkungen von Covid-Impfstoffen zu untersuchen, ist „Covid-Impfstoffverletzungen“ (18+). Der gut informierte Leser sollte jedoch auch eine Website namens „Sorry Antivaxxer“ studieren, die an Covid verstorbene Impfskeptiker (oder sogar Virenskeptiker) dokumentiert.

Daten aus Israel zeigen, dass Covid-Impfstoffe keinen dauerhaften Schutz vor einer Infektion bieten, während der Schutz vor schweren Erkrankungen innerhalb eines halben Jahres von etwa 95 % auf etwa 50 % sinkt. Daher sollten Menschen mit einem hohen Risiko für schweres Covid auf jeden Fall frühzeitige Behandlungsoptionen in Betracht ziehen, einschließlich monoklonaler Antikörper. In einem schweren Zustand wird die Covid-Behandlung viel schwieriger.

Israel und einige andere Länder haben bereits mit "Auffrischimpfungen" begonnen, wichtige Sicherheitsfragen bleiben jedoch bestehen: Laut einem israelischen Bericht suchte ein Prozent der Menschen wegen Nebenwirkungen der dritten Impfdosis medizinische Hilfe; in einem deutschen

Seniorenheim erlitten [10 % der Personen](#) nach der dritten Impfdosis schwerwiegende unerwünschte Ereignisse und zwei Personen (von 90) mussten wiederbelebt werden.

Apropos Israel: Eine israelische Bürgerrechtsgruppe hat kürzlich einen wichtigen einstündigen Dokumentarfilm mit dem Titel [„The Testimonies Project“ produziert](#), in dem schwere Covid-Impfstoffverletzungen anhand von Interviews mit israelischen Bürgern und ihren Angehörigen beschrieben werden (siehe Video unten). [Weltweit haben Covid-Impfstoffe möglicherweise bereits mehr als 100.000 Menschen getötet oder schwer verletzt.](#)

[Angesichts des fehlenden Impfschutzes vor Ansteckung und Übertragung sowie des eher besorgniserregenden Sicherheitsprofils ist klar, dass es keine medizinische, ethische oder epidemiologische Rechtfertigung für Covid-Impfaufträge oder \[„Impfstoffpässe“ gibt.\]\(#\) Tatsächlich hat der WHO-Regionaldirektor für Europa kürzlich eingeräumt, dass Covid-Impfstoffe \[die Pandemie nicht beenden können.\]\(#\)](#)

Stattdessen wird die Pandemie wie gewohnt enden: durch eine weit verbreitete und nachhaltige [natürliche Immunität](#). Im besten Fall können Covid-Impfstoffe helfen, Erstinfektionen in Hochrisikogruppen abzumildern.

## Covid-Impfstoffe: Das Testimonies-Projekt

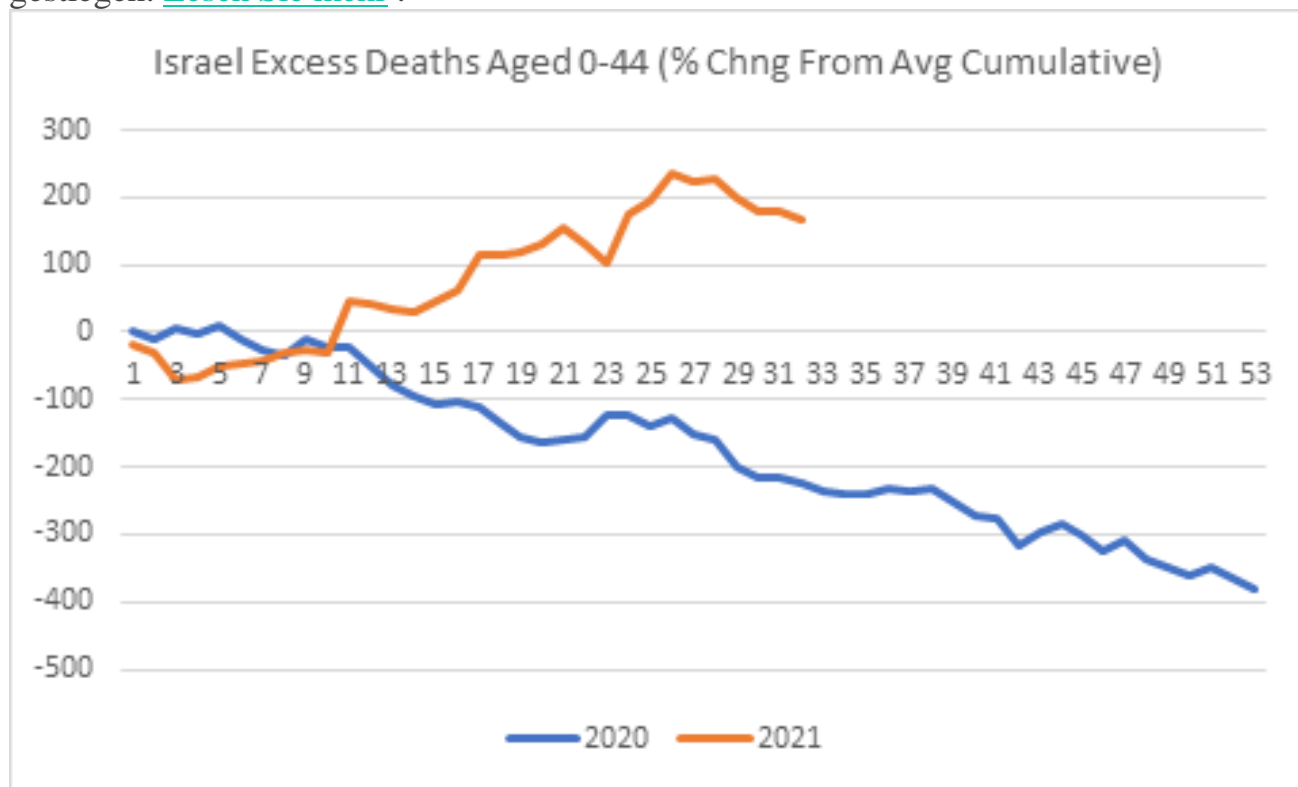
"Ich warte ehrlich gesagt nur auf die dritte Dosis, um es zu beenden."



Quelle : [Das Zeugnisse-Projekt](#)

## Israel: Anstieg der Gesamtmortalität

Die israelische Gesamtsterblichkeit bei Menschen unter 45 Jahren ist seit dem Frühjahr deutlich gestiegen. [Lesen Sie mehr](#) .



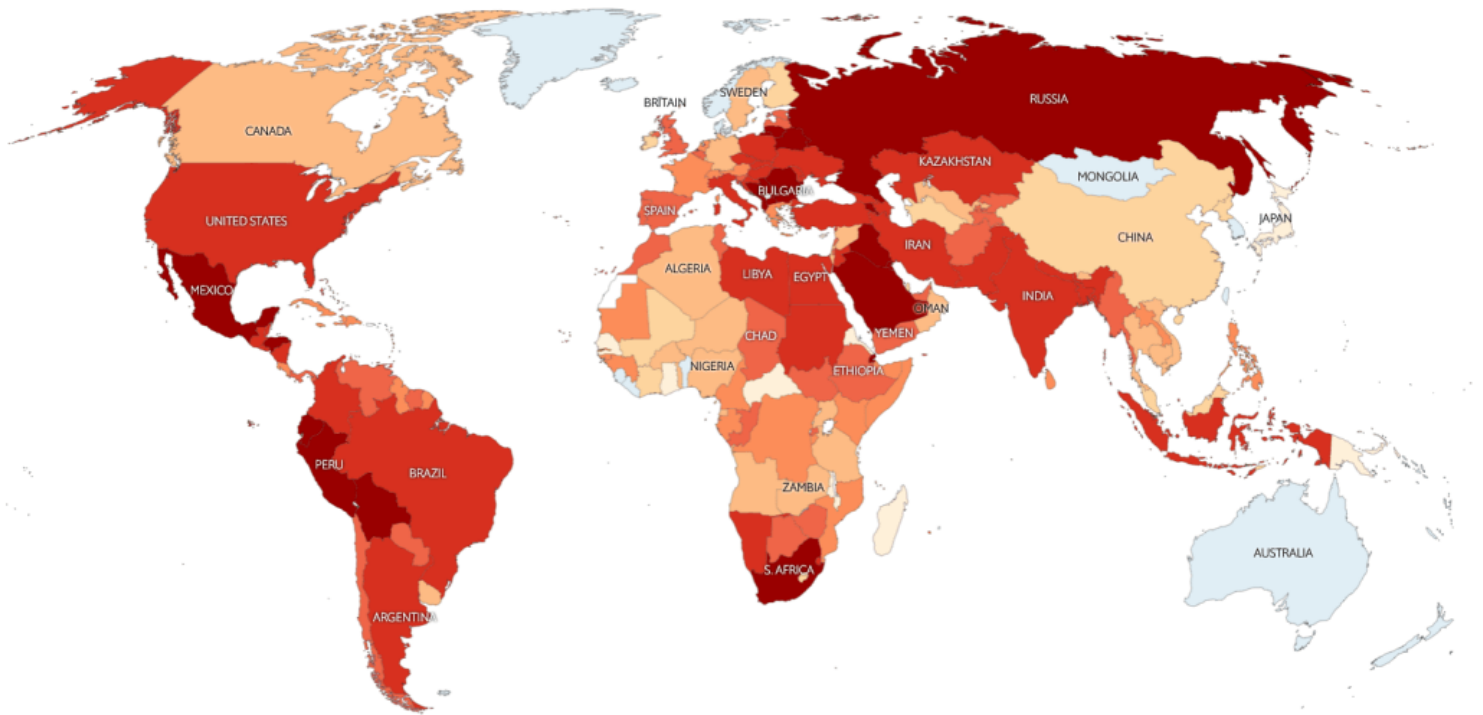
Israel:

Anstieg der Gesamtmortalität ( [DS / OECD](#) )

## Globale pandemiebedingte Übersterblichkeit

Die weltweite pandemiebedingte Übersterblichkeit liegt seit Januar 2020 bei etwa 15 Millionen oder etwa 15 %. Dazu gehören Covid-Todesfälle und Todesfälle aufgrund wirtschaftlicher Störungen. ( [Der Ökonom](#) )

Excess deaths per 100,000 people  
Central estimate, Jan 2020-present



Die weltweite pandemiebedingte Übersterblichkeit liegt bei etwa 15 Millionen oder etwa 15% ( [The Economist](#) )

## Covid-Impfschutz nach Alter

Maximaler Covid-Impfschutz vor dem Tod (log-Skala), Dauer etwa ein halbes Jahr.

Vaccines have made Covid-19 far less lethal. A fully-vaccinated 80-year-old now has the same mortality risk as an unvaccinated 50-year-old

Risk of catching and dying from Covid\* (log scale), by age group, before and after full vaccination



\*Risk is the population fatality rate, e.g before vaccines roughly 1% of all 80-year-olds in England had died from Covid

Source: FT analysis of data from Public Health England

© FT

Unvaccinated Risk, Under age 18

Under 18 Population	Died of COVID	Population Fatality Ratio
12,118,268	25	0.0002%

[www.researchsquare.com/article/rs-689684/v1](https://www.researchsquare.com/article/rs-689684/v1)

Maximaler Covid-Impfschutz vor dem Tod (log-Skala), etwa ein halbes Jahr dauernd ( [Financial Times](#) / [PK](#) )

## Ressourcen

- [„Entschuldigung Antivaxxer“](#)

- [Covid-Impfstoffverletzungen](#)

- [Covid Legal USA](#)

## Verwandt

- Videos: [Impfstoffe: Erfolge und Kontroversen](#) (15 Dokumentationen)